

Heidelberg, 05.04.2022

### **Gemeinderätliche Fragezeit**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in letzter Zeit wurde ich mehrmals darauf angesprochen, dass beim Bahnbetriebswerk durch die Unterführung, die nur für den Rad- und Fußverkehr zugelassen ist, Baufahrzeuge sowie Privat-Pkw' s fahren würden. Dies sei schon 2021 beim Bau des XXL Möbelhauses der Fall gewesen. Der Stadtverwaltung sei dieser Sachverhalt bekannt, würde aber anscheinend geduldet. Sollte dies zutreffend sein, stellen sich folgende Fragen:

1. Warum handelt die Verwaltung nicht, um dieses regelwidrige Verhalten zu unterbinden?
2. Warum duldet die Stadtverwaltung dieses regelwidrige Verhalten, obwohl es öffentliche Straßen gibt, über die der Baustellenverkehr abgewickelt werden kann?
3. Warum beruft sich die Stadtverwaltung darauf, selbst keine Kontrollen im fließenden Verkehr durchführen zu können und verweist darauf, die Polizei um Kontrollen zu bitten, obwohl bekannt sein dürfte, dass dies aus personellen Gründen so gut wie nie passieren wird?
4. Warum stellt die Stadt Heidelberg nicht einfach, wie bei vielen Radwegen sonst allgemein üblich, Poller auf, um den motorisierten Verkehr zu unterbinden und die Nutzung dieser Straße für den Fuß- und Radverkehr sicherer zu machen?

Freundliche Grüße  
Michael Pfeiffer